

Sicherheitshinweise für Fräswerkzeuge

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Fräswerkzeuge dürfen ausschließlich für handgeführte Anwendungen und die Bearbeitung geeigneter Werkstoffe wie Holz oder Kunststoffe verwendet werden. Hinweise zur Materialtauglichkeit finden sich auf der Verpackung oder in den Produktunterlagen.
- Die maximal zulässige Drehzahl des Werkzeugs ist unbedingt einzuhalten.
- Fräswerkzeuge dürfen nur von Personen eingesetzt werden, die Erfahrung im sicheren Umgang mit Fräsmaschinen und Werkzeugen haben.
- Unsachgemäßer Einsatz kann zu erheblichen Verletzungen führen; der Benutzer trägt in diesem Fall die Verantwortung.

Sicherer Umgang und persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Beim Auspacken, Montieren oder Wechseln von Fräswerkzeugen ist Vorsicht geboten, da scharfe Schneiden zu Schnittverletzungen führen können.
- Das Tragen von Schutzhandschuhen verbessert den Halt und senkt das Verletzungsrisiko.
- Grundsätzlich sind Schutzbrille, Gehörschutz und gegebenenfalls eine Staubmaske zu verwenden.
- Die Sicherheitsvorgaben der jeweiligen Maschine sowie nationale Arbeitsschutzbestimmungen müssen eingehalten werden.

Kontrolle und Montage des Werkzeugs

- Werkzeuge mit Anlaufaglern müssen vor jeder Benutzung auf freien Lauf und festen Sitz überprüft werden.
- Bei Fräsern mit Wendepplatten ist der korrekte Sitz der Schneiden sicherzustellen; beschädigte oder gebrochene Schneiden sind unverzüglich auszutauschen.
- Wechselbare Schneiden müssen mit einem geeigneten Werkzeug, wie einem Drehmomentschlüssel, montiert werden. Dabei sind die korrekten Anzugsmomente einzuhalten:
 - M2: 0,4–0,6 Nm
 - M3: 1,0–1,2 Nm
 - M4: 2,2–2,5 Nm
 - M5: 4,0–5,0 Nm
- Werkzeuge müssen so in der Spannzange montiert werden, dass sie sich im Betrieb nicht lösen können. Der Schaft ist dabei bis mindestens zur Markierung einzuspannen.
- Spannflächen müssen sauber, trocken und frei von Öl oder Fett sein. Schrauben oder Muttern dürfen nur mit geeignetem Werkzeug und ohne unzulässige Hilfsmittel wie Hebelverlängerungen oder Hammerschläge angezogen werden.

Betrieb und Arbeitsumgebung

- Beim Fräsen ist stets die Drehrichtung der Maschine und die richtige Vorschubrichtung zu beachten.

- Die Arbeitsumgebung muss gut beleuchtet und rutschfest sein. Vor Arbeitsbeginn ist sicherzustellen, dass sich keine Fremdkörper im Arbeitsbereich befinden und Unbefugte ferngehalten werden.

Wartung und Pflege

- Es dürfen ausschließlich Ersatzteile verwendet werden, die den Spezifikationen des Werkzeugherstellers entsprechen.
- Pflege- und Wartungsarbeiten sind nur von sachkundigen Personen durchzuführen.
- Werkzeuge sollten regelmäßig von Harz- und Materialrückständen befreit werden. Hierfür sind pH-neutrale Reinigungsmittel (pH-Wert zwischen 4,5 und 8) empfehlenswert.
- Stumpfe Schneiden können fachgerecht nachgeschliffen werden, solange eine ausreichende Schneidendicke vorhanden ist.
- Veränderungen an der Werkzeugkonstruktion sind unzulässig.

Transport und Aufbewahrung

- Zum Transport sollten Fräswerkzeuge immer in einer passenden Verpackung aufbewahrt werden, um Verletzungen zu vermeiden.
- Werkzeuge sollten trocken und vor mechanischen Beschädigungen geschützt gelagert werden.

Umwelthinweise

- Zubehör und Verpackungsmaterialien sind einer umweltgerechten Entsorgung oder Verwertung zuzuführen. Bitte beachten Sie hierzu die geltenden nationalen Vorschriften.

Wichtiger Hinweis: Diese Hinweise sind allgemeiner Natur. Beachten Sie stets die spezifischen Sicherheitsinformationen und technischen Angaben des Werkzeugherstellers sowie lokale und nationale Gesetze und Vorschriften.

Mikes Toolshop GmbH
Gewerbegebiet 8b
5121 Ostermiething

+43 6278 93080
mail@mikestoolshop.at